SCHADEN.NEWS


























17.10.2018

PS-PARADE IN ESSEN LÄUFT SICH WARM

„Alles, was Autos schöner und schneller macht“ – das ist das Leitmotiv der Essen Motor Show, die auch in diesem Jahr wieder Maßstäbe in Sachen Besucherzahlen, Trends und Innovationen der Automobil- und Motorradbranche setzen wird. Tuningfans und Motorsportbegeisterte, die vom 1. bis 9. Dezember die internationale Leistungsschau für Sportwagen, Tuning, Motorsport und Classic Cars besuchen, werden sicher auch bei dieser 51. Auflage des PS-Festivals wieder voll auf ihre Kosten kommen.

WORAUF DÜRFEN SICH TUNING-FANS IN DIESEM JAHR FREUEN?

Einer der Hotspots der Messe dürfte ohne Frage auch in diesem Jahr die Sonderschau TuningXperience in den Hallen 1A und 3 sein. Rund 160 private Besitzer werden dort ihre automobilen Kreationen präsentieren. Das Spektrum reicht hier vom kleinen Stadtflitzer über die (ehemals) brave Familienkutsche bis hin zur Oberklasselimousine und deckt performancesteigernde Modifikationen an Fahrwerk, Motor und Getriebe ebenso ab wie stylische Bodykits, Fahrzeuginnenräume oder Soundsysteme. Keine Rolle spielt dabei übrigens das Fahrzeugalter: Gezeigt werden Klassiker wie u. a. BMW 3.0 CS (E9), Karmann Ghia, Mercedes-Benz W111 und Opel

Ascona B ebenso wie moderne Plug-in-Hybride (Fisker Karma) oder reine Stromer (Tesla Model S). Freunde unverbastelter Classic Cars kommen bei den Sammlerfahrzeugen in Halle 1 und 2 auf ihre Kosten. Für reichlich Renn-Atmosphäre sorgen die Halle 5 und das enstprechende Rahmenprogramm der Motorsport-Arena in Halle 4.

Besucher, die bei soviel Inspiration nicht länger Zuschauer bleiben, sondern selbst ihre Fahrzeuge optimieren wollen, können sich in der Galeria sowie den Hallen 6 und 8 Anregungen in Sachen Zubehör holen.

Neben soviel automobiler Prominenz gibt es natürlich auch jede Menge Promis in Fleisch und Blut zu sehen. Wer also schon immer einmal aus nächster Nähe Tuning-Stars wie JP Kraemer, Sidney Hoffmann und Wataru Kato oder Berühmtheiten aus Sport, Show und Film erleben wollte, sollte die Essen Motor Show auf keinen Fall verpassen!

Christoph Hendel